

## Regenwurm - äußerer Körperbau

### Station 1 der Lerntheke Lösungshilfen

#### Hinweise zur Lösung:

Setze den Regenwurm in eine Petrischale, die mit feuchtem Filterpapier ausgelegt ist. Verschließe die Schale mit dem Deckel.

Pass auf, dass "dein" Regenwurm nicht ausbüchst. Er ist schnell unterwegs....

Skizziere "deinen" Regenwurm.

Zeichne, was du siehst: Hinterende, Vorderende, Segmente und evt. den Gürtel.

Zeichne mit Bleistift. Beschriftung rechts von der Zeichnung. Hilfslinien mit Lineal!

Benutze den Radiergummi selten!

Erfasse mit dem Lineal die Körperlänge und den Durchmesser des Tieres.

Vorsicht beim Messen. Wenn es nicht auf den mm genau ist, ist es auch ok.

Wieviele Segmente sind es bei "deinem" Tier?

... zählen

#### freiwilliger Zusatz A:

Beschreibe den Körperbau des Regenwurms. Achte auf Farbe, Gestalt und Gliederung.

Beschreibe den Unterschied der beiden Körperenden des Tieres. Achte auf Form, Farbe und Beweglichkeit.

- langgestreckter, weicher Körper
- keine Gliedmaßen
- keine Gliederung in Kopf, Brust und Bauch
- Gliederung in bis zum 180 Abschnitte (Segmente)
- Vorderende: dunklere Farbe, kleine Mundöffnung, meist spitzeres Ende
- Hinterende: hellere Farbe, leicht abgeflacht, meist runderes Ende

#### freiwilliger Zusatz B:

Geschlechtsreife Tiere besitzen im Frühjahr/Sommer zwischen dem 32. und 37. Segment eine helle Verdickung, den Gürtel. Er hat eine wichtige Funktion bei der Fortpflanzung. Ist "dein" Regenwurm geschlechtsreif?